

# «Zärtlich-meditative Geschichten»

Kinderbilderbücher von Maria-Christine Bachlmayr im Eigenverlag

«Meine poetisch-malerischen und meditativen «Klangmomente auf anderen Wegen» in den Bildern und Worten laden den Betrachter gleichsam dazu ein, mitzuleben, mitzuträumen und sich beflügeln zu lassen», sagt Maria-Christine Bachlmayr.

---

Gerolf Hauser

---

Maria-Christine Bachlmayr unterrichtet als Werk- und Zeichenlehrerin in Schaan und in Vaduz. Neben ihrer Lehrtätigkeit und ihrem privaten künstlerischen Schaffen prägt sie eine langjährige Weiterbildung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich. «Die Ideen zu meinen Büchern erhalte ich aus der Betrachtung



«Um vielen Menschen Freude und Liebe zu schenken», malt und schreibt Maria-Christine Bachlmayr Kinderbilderbücher und Kunstbücher.

und Berührung der Schöpfung und von der Wahrnehmung der Umwelt. Die Inspirationen und die Vielfalt an Einfällen schenken mir verschiedenste individuelle, liebevoll-zärtliche Ausdrucksformen für meine Bücher.»

## Eine Weltreise

Mit Unterstützung durch den Kulturbeirat konnte Maria-Christine Bachlmayr die zwei Bücher «Der seltsame kleine Feldkürbis» und «Zaubersteine» herausgeben; ausserdem schickte der Kulturbeirat ein Buch zur «World Picture Book Exhibition» der UNICEF. Sie hatte im September in Tokio begonnen, reiste dann durch verschiedene japanische Städte wie Osaka, Sapporo, Fukuoka. In Japan sahen über 160 000

Besucher die Ausstellung. Im Jahr 2002 wird die Ausstellung auf Welttournee gehen und u.a. im September in New York zu sehen sein. Die Ausstellung zeigt über 200 Kinderbilderbücher aus 120 verschiedenen Ländern und Regionen. Liechtenstein beteiligt sich mit sechs Büchern, eines davon ist Maria-Christine Bachlmayrs «Der seltsame kleine Feldkürbis», von dem die Autorin schreibt: «Er konnte seinen Kopf in alle Himmelsrichtungen drehen». Da es, wie die Autorin sagt, keine Zufälle gibt, ist daher die «Weltreise» des kleinen Feldkürbis für sie stimmig.

## Die Autorin erzählt

«Ich bin Liechtensteinerin und lebe in Vaduz. Aufgewachsen bin ich in Vorarlberg, in

Batschuns im Schlössle, also dort, wo der Kunstmaler Jussel gewohnt und gearbeitet hat. Schon von sehr früh an war ich mit Kunst umgeben. Immer schon habe ich auch sehr viel mit philosophischen Themen gearbeitet, mich sensibilisiert für diese Bereiche. Künstlerisch tätig war ich immer und irgendwann habe ich mir überlegt, welche Wege es gibt, diese Arbeiten zu den Menschen zu bringen, ihnen näher bringen, ihnen sozusagen ins Haus bringen. Aber nicht nur, indem man einfach ein Bild an die Wand hängt, zu dem nur wenige Menschen Zugang haben. Und so kam der Gedanke, Bücher herauszugeben. Natürlich sind es spezielle Bücher, vielleicht ein wenig so etwas wie eine Bibel, d.h. ich spreche

und male in den Büchern in Gleichnissen. Da gibt es keine Erklärungen dazu, jeder, ob es ein Kind oder ein Erwachsener ist, kann entsprechend seiner Bewusstseinslage etwas z.B. in dem Buch «Zaubersteine» finden, sich hineinfühlen. Für meine Bilder bevorzuge ich die Ölpastellkreiden; zuerst male ich die Bilder, betrachte sie, und dann entstehen die Geschichten und Gedichte dazu, fliegen mir wie zu. Gemalt und geschrieben habe ich sie mit dem Wunsch, vielen Menschen Freude und Liebe zu schenken.»

«Der seltsame kleine Feldkürbis», Format 21 x 27 cm, 40 Seiten und «Zaubersteine», Format 21 x 15 cm, 28 Seiten. Erhältlich bei der Autorin: Maria-Christine Bachlmayr, Schalunstrasse 9, FL 9490 Vaduz.